



STERN Stockerau

Protokoll (ohne Titel, zufällige Reihungen)

AK Umwelt, Energie, Infrastruktur am 14.11.2012

Anwesend: J. Hinterhauser, G. Zwickl, S. Sovis, Ch. Niederhammer, G. Moll, S. Gaida, O. Rötzer, W. Putz, P. Hopfeld, R. Kölbl, A. Straka, W. Alfons

Entschuldigt: G. Moll

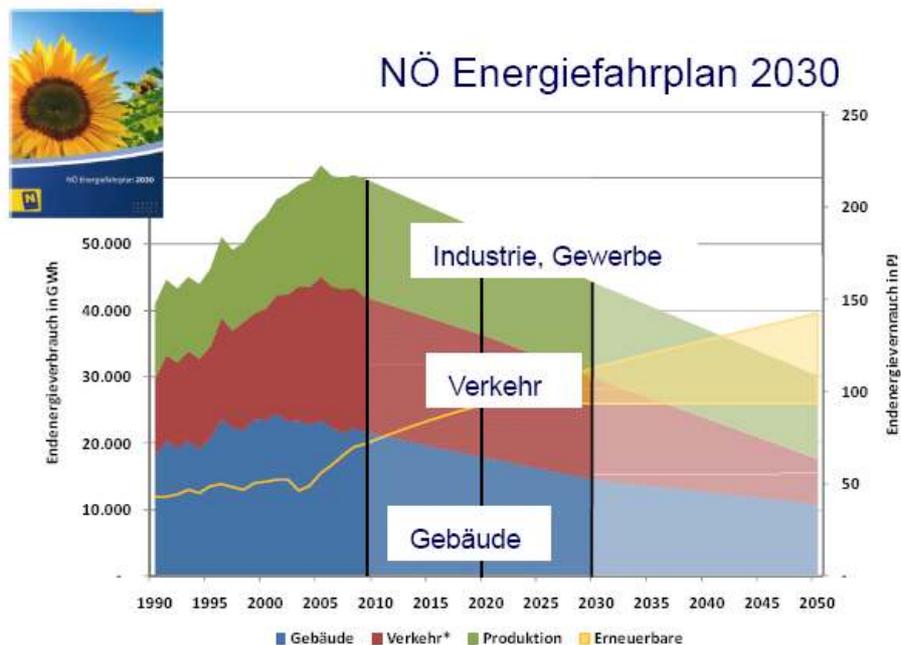
Einleitung:

Am 17. November 2011 wurde im NÖ Landtag das Energieeffizienzgesetz beschlossen. Darin sind mehrere Maßnahmenpakete definiert, die von Gemeinden umzusetzen sind.

Unter anderem:

- eine energieeffiziente Beschaffung
- das Einrichten und Führen einer Energiebuchhaltung
- die Bestellung von Energiebeauftragten

Um diese Maßnahmen erfolgreich umzusetzen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ ein umfassendes Beratungsangebot für Gemeinden und organisiert Informationsveranstaltungen. Ab 2013 wird es in der Stadtgemeinde einen Energiebeauftragten und eine Energiebuchhaltung geben.



Wichtige Links für weiterführende Informationen:

<http://www.enu.at>

<http://www.umweltgemeinde.at>

Aufbauend auf das Energieeffizienzgesetz des Landes und maßgeblich der vielen bereits diskutierten Umweltthemen wurde ein Hauptthema gewählt, auf das man sich in nächster Zeit konzentrieren wird.

Aufgrund von Aktualität und steigendem Bedarf wurde entsprechend dem Wunsch der BürgervertreterInnen das Thema „**Sonnenenergie**“ festgelegt.

Konkret soll eine große und/oder mehrere Gemeinschaftsanlagen Photovoltaik und / oder thermische Kollektoren in Stockerau unter Bürgerbeteiligung errichtet werden.

Arbeitskreisleiter A. Straka berichtet über die verschiedenen Varianten von BürgerInnenbeteiligungsmöglichkeiten bei/für Errichtung von PV-Gemeinschaftsanlagen.

Bis zur nächsten Sitzung sind folgende Punkte abzuklären:

Z.B.:

- Erhebung der geeigneten öffentlichen Dachflächen (Erhebungsunterlagen v. Hrn. Els)
- Bedarfsanalyse Strom bzw. Wärme im unmittelbaren Nahbereich der Flächen
- Varianten Betreibergesellschaften
- Bezugsquellen für Anlagen
- Förderungen
- Bürgerbeteiligungsmodelle
- Referenzanlagen
- Einladung Energieexperten

Wer Interesse an dem Bürgerbeteiligungsmodell (Teilfinanzierung mit Erträgen aus der Energiegewinnung) oder an der konstruktiven Mitarbeit am Projekt hat, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Herrn Andreas Straka strakaandi@netway.at

oder mit Wolfgang Alfons wolfgang.alfons@dorf-stadterneuerung.at - Tel. 0676/88 591 215

Die Ideen und Wünsche des Arbeitskreises werden im Rahmen der kommenden Stadterneuerungsbeirat –Sitzung besprochen, um anschließend entsprechende Empfehlungen an den Gemeinderat zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Eine wichtige Aufgabe wird weiterhin die regelmäßige **Sensibilisierung** bzw. **Bewusstseinsbildung** zu den div. Energie- u. Umweltthemen sein, sowie die verstärkte Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Stadtzeitung, Website, etc.) über bestehende Initiativen des Landes und des Bundes.

Nächster Termin:

Mitte März 2013

Einladung mit Ortsangabe und Agenda erfolgt wieder 7-10Tage vor der nächsten Sitzung!

Für das Protokoll

A. Straka , W. Alfons